



Presseinformation Nr. 04/2014

Tolle Halbzeitbilanz des Hamelner Eisvergnügens Betreiber verzeichnen mehr als 8.000 Eisläufer

HamelN, 6. Februar 2014

Das Hamelner Eisvergnügen im Bürgergarten geht diese Woche in seine zweite Halbzeit. Grund genug für Veranstalter und Organisatoren, eine erste Bilanz zu ziehen. Die fiel durchweg positiv aus.

Bereits mehr als 8.000 Eisläufer haben seit dem Start des Hamelner Eisvergnügens am 23. Januar ihre Runden auf der 1.000 m² großen Eisbahn im Hamelner Bürgergarten gedreht. Unser Konzept, die sonst eher tristen Monate Januar und Februar mit der Eisbahn zu beleben, hat sich auch im dritten Veranstaltungsjahr bewährt“, freut sich Susanne Treptow, Geschäftsführerin der Stadtwerke Hameln.

Das Hamelner Eisvergnügen, das dank der Sponsoren Stadtwerke Hameln, Sparkasse Weserbergland, Lenze und Dewezet in diesem Jahr wieder stattfindet, lockte besonders am vergangenen Sonntag mehr als 1.200 Besucher auf die einbruchssichere Eisfläche in den Bürgergarten. „Das war ein Rekord“, freut sich Thomas Hein, Geschäftsführer der Betreiberfirma Interevent, über den Zuspruch auf der Hamelner Eisbahn. Auch zahlreiche Zuschauer haben das gastronomische Angebot der Firma Schulte direkt an der Eisbahn



genutzt und bei sonnig-kaltem Wetter das bunte Treiben auf der Eisbahn mit einem heißen Glühwein in der Hand verfolgt.

Große Begeisterung auch bei den eifrigen Eisläufern. Die Rückmeldungen der Läuferinnen und Läufer sind wieder sehr positiv. „Die Eisbahn ist zu einem beliebten Treffpunkt geworden. Viele drehen bei bestem Wetter und aktueller Musik gemeinsam mit Freunden Runde um Runde auf dem Eis“, so Stadtwerke-Sprecherin Ilka Albrecht.

Außerdem geht der Eisstock-Cup in seine 2. Auflage. Die Begeisterung an der Eisbahn und insbesondere dem Eisstockschießen sind geradezu spürbar. In diesem Jahr kämpfen 12 Mannschaften um den Stadtwerke-Cup. Und dieses „Fieber“ ist auch direkt hinter der Werbebande an der Eisfläche zu spüren. Jeder Wurf wird von der jeweiligen Fan-Gemeinde emotional begleitet, so dass eine einzigartige Atmosphäre zwischen Wettkampf und Winterfreuden entsteht.

Am heutigen Donnerstag kämpfen Mannschaften aus Hamelner Vereinen und Unternehmen in der zweiten Vorrunde um die begehrten Finalplätze. Natalie Schäfer von den Stadtwerken wünschte den Teams viel Glück: „Einige Mannschaften haben schon vorab trainiert – schließlich winken den besten drei Teams Pokale und ein toller Gewinn von den Stadtwerken. Auch Besucher sind herzlich eingeladen, die Mannschaften in der Finalrunde am 13. Februar ab 18 Uhr zu unterstützen, denn Spaß und Unterhaltung sind garantiert.“ Welche Teams in der Finalrunde sind und viele weitere Informationen rund um die Eisbahn finden sich auch im Internet unter www.eisvergnuegen-hameln.de



Zeiten für Schulklassen und Kindergärten erweitert

An den Vormittagen zwischen 8 und nun bis 14.30 Uhr haben Kindergärten und Schulklassen freie Bahn. „Aufgrund der großen Nachfrage haben wir die Zeiten für Schulen und Kindergärten täglich bereits um eineinhalb Stunden erweitert“, so Ilka Albrecht. Wer mit Gruppen die Schlittschuhbahn noch nutzen möchte, kann sich direkt an der Eisbahn oder unter der Telefonnummer 0178/19 700 89 anmelden.

Auch am kommenden Wochenende ist wieder viel los an der Eisbahn: Geöffnet ist freitags von 13 bis 22 Uhr, samstags von 10 bis 22 Uhr und sonntags von 10 bis 20 Uhr. Jeweils ab 18 Uhr steht ein Teil der Eisbahn zum Eisstockschießen zur Verfügung. Samstagmorgen ist Eislauftrainer Frank Schmidt vor Ort, um alle, die noch Hilfe bei ihren ersten Runden auf dem Eis benötigen, zu unterstützen.

Am Samstagabend lockt wieder die Eisdisko bis 22 Uhr mit der Glühwein Happy-Hour – nimm 2, zahl 1 - zwischen 18 und 19 Uhr.

Ruhiges Genussfahren für die Älteren: Am Sonntagmorgen von 9 bis 10 Uhr ist die Eisbahn wieder reserviert für alle Eisläufer über 60 Jahren.

Das Hamelner Eisvergnügen ist noch bis zum 16. Februar ist täglich geöffnet.

vwtl. Ilka Albrecht
Tel. 05151 / 788-355
Fax 05151 / 788-123
E-Mail: albrecht@gws.de